

Titel für Nils Schmiedeberg

Von den Landesmeisterschaften über 10 000 m und 5 000 m

Güstrow

Marian-Bernd Pries

Einen 10 000-Meter-Bahnlauf mit weit über 100 Meldungen hatte es bis dato in Mecklenburg-Vorpommern nicht gegeben. So musste im Güstrower Niklotstadion vergangenen Sonnabend vier Mal der Startschuss zum 25-Runden-Karussell um den Landestitel abgefeuert werden. Zusätzlich der 5000-Meter-Lauf der Jugendlichen – da wurde die Ermittlung der Meister in den beiden Disziplinen zu einer mehr als den Vormittag füllenden Veranstaltung und das kleine Kampfgericht hatte alle Hände voll zu tun, um jedem Läufer seine korrekte Rundenzahl anzusagen. Im Gegensatz zu vielen anderen Veranstaltungen in der Vergangenheit mit wesentlich größerem personellen Aufwand gelang das aber einwandfrei. So konnte der Präsident des Leichtathletikverbandes

Mecklenburg-Vorpommern, Jürgen Flehr, den Organisatoren vom LSV und dem SV Einheit Güstrow um Gesamtleiter Jürgen Trommer auch ein dickes Lob aussprechen.

Trotz der Hitze, die insbesondere den Aktiven in den Mittagsstunden arg zu schaffen machte, wurde den Zuschauern hochklassiger Sport geboten, was zwei neue Landesrekorde in den Frauenklassen unterstreichen.

Während Ulrich Boddien (Einheit Güstrow) – in der Vergangenheit immer ein zuverlässiger Medaillenkandidat – nach einer Meniskusoperation verletzt ist und diesmal im Kampfgericht fungierte, gab es für zahlreiche Einheimische Medaillengewinne zu registrieren.

Als Favoriten gingen Carolin Knabe (Laager SV 03) und Tom Göschel (LAC Mühl Rosin) in der weiblichen bzw. männlichen Jugend B über 5000 Meter

an den Start. Beide entledigten sich ihrer Aufgabe mit Bravour. Tom, der erst kürzlich die Norm für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft über 3000 Meter unterbot, siegte souverän in der sehr guten Zeit von 16:28 min. Und auch Carolin hatte mit ihrer Konkurrentin aus Wismar keine Schwierigkeiten, überrundete sie sogar und siegte in 23:16 min.

Im Rennen über 10 000 Meter nahm Nils Schmiedeberg von Tri Fun Güstrow sofort nach dem Start das Heft des Handelns in die Hand und legte erst mal etliche Meter zwischen sich und die Konkurrenz. Zwar wurde er vom Schweriner Matthias Ahrenberg wieder überholt, nach 34:27 min konnte Schmiedeberg aber schließlich Silber in der Gesamtwertung und gleichzeitig den Landestitel in der Altersklasse M 40 für sich verbuchen. Damit distanzierte Schmiedeberg zugleich seinen ärgsten Konkurrenten

in der Landescupwertung, Dirk Bockelmann vom LAC Mühl Rosin. Der wiederum rang mit einem furiosen Endspurt Wolfgang Mosel aus Boizenburg nieder, holte sich nach 34:46 min die Silbermedaille und hielt sich so alle Chancen für den weiteren Verlauf der Cup-Saison offen.

In den höheren Altersklassen war der LSV Güstrow durch Sabine Siegmund (W 50/59:50), Dieter Werner (M 55/45:45) und Günter Wolf (M 65/43:28!) ebenfalls mit Silbermedaillen sowie Günter Wolff (M 60/48:21) mit Bronze erfolgreich.

weitere Ergebnisse von Läufern aus dem Landkreis:

10 000 m – M 35: 7. Mellenthin (LAC Mühl Rosin) 39:47, 8. Schulze (Laager SV) 39:53, 9. A. Wurm (LSV Güstrow) 40:47; **M 40:** 8. Kriemann (Tri Fun Güstrow) 39:51; **M 55:** 4. Drews 48:21, 6. Salow 56:07 (bd. LSV Güstrow); **M 60:** 4. Kiesewetter (Tri Fun Güstrow) 50:17; **5000 m – MJB:** 4. Rosenau (Laager SV) 19:55, 7. J. Wurm (LSV Güstrow) 21:53